

## Jungen Wormsern eine Stimme geben

Neues Jugendparlament ist gewählt / Wahlbeteiligung bei 26,65 Prozent

**WORMS.** Das neue Jugendparlament ist gewählt. Beworben hatten sich 30 Kandidaten, die in den Schulen in der Zeit vom 5. bis 9. Mai und am 16. Mai im Haus der Jugend in der Würdtweinstraße gewählt werden konnten. Insgesamt wahlberechtigt waren 6.188 Jugendliche und junge Erwachsene aus Worms im Alter von 14 Jahren bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres. Abgegeben wurden 1.649 Stimmzettel, davon waren 55 ungültig. Daraus ergab sich eine Wahlbeteiligung von 26,65 Prozent. Wegen Stimmgleichheit wird das Jugendparlament auf 16 Sitze erweitert. Dies ist laut Satzung möglich. Der besondere Dank von Oberbürgermeister Adolf Kessel galt den ehrenamtlichen Wahlhelfern, sowie den Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendbüros sowie der Kommunalverwaltung, Sitzungsdienst und Wahlen.

Ein Blick zurück: Die Spannung war bei vielen greifbar. Einige Bewerber waren mit den Eltern gekommen oder hatten sogar die Großeltern und Geschwister mit dabei. Manche hatten sich dem bedeutenden Anlass entsprechend richtig schick gemacht. Wer nicht zuvor schon Mitglied im Gremium war, betrat den Ratssaal im Rathaus wohl zum ersten Mal und ließ sich sichtlich beeindruckt an den Ratstischen nieder. Allerdings fiel auf, dass vor allem jene Kandidaten

nicht anwesend waren, die in der Stimmenvergabe weit oben lagen.

Die meisten Stimmen entfielen auf Omar Shehab. Der 16-jährige Schüler der Westend-Realschule plus hat 544 Stimmen auf sich vereinen können. Er habe sich beworben, um der Jugend in Worms etwas Gutes zu tun, sagte Shehab, er hoffe auf gute und finanziell auch umsetzbare Ideen aus den Reihen des neuen Jugendparlaments. Er selbst denkt dabei unter anderem an Events und Spendenaktionen. Shehab ist nicht unerfahren in der Gremienarbeit, ist er doch bereits in der Schülervertretung der Westendschule aktiv und hat festgestellt, welchen Spaß es macht, "etwas für andere zu organisieren."

Konstituierende Sitzung am 3. Juni

Das Jugendparlament ist überparteilich und überkonfessionell. Die Aufgaben sind vielfältig, die Gewählten beraten und beschließen über all jene Themen, die die Belange der Jugend in ihrer Stadt betreffen. Beim Jugendparlament handelt es sich um ein unterstützendes und beratendes Gremium des Stadtrates. Die Vertreter haben unter anderem Rederecht im Stadtrat und in den Ausschüssen zu Themen, die die jugendliche Bevölkerung betreffen und in

den Wirkungskreis der Stadt fallen. Eine große Verantwortung, der sich die Gewählten nach der konstituierenden Sitzung am 3. Juni stellen wollen.

Oberbürgermeister Kessel gab das Wahlergebnis im Beisein von Beigeordneter Waldemar Herder bekannt, in dessen Dezernat unter anderem der Bereich Bildung und Sport fällt. Und er machte es durchaus ein wenig spannend, in dem er zunächst die Plätze 17 bis 30 vorlas.

**GEWÄHLT** Gewählt mit der höchsten Stimmenzahl wurden: Omar Shehab (544 Stimmen), Mustafa Nazari (530 Stimmen), Fresha Nazari (489 Stimmen), Serhat Nazli 464 (Stimmen), Laura Ellermann (437 Stimmen), Fatmir Facci (402 Stimmen), Laura Kraft (402 Stimmen), Shansysia Schumacher (350 Stimmen), Melissa Schneller (348 Stimmen), Gloria Okonkwo (343 Stimmen), Nils Smolczynski (341 Stimmen), Matei Boghian (333 Stimmen), Adelina-Andreea Popa (324 Stimmen), Gabriel Bayer (321 Stimmen), Jonas Kroker (321 Stimmen) und Yoana Popova (321 Stimmen).

Wörter:	482	Jahrgang:	2025
Autor/-in:	Martina Wirthwein	Ausgabe:	Einzelausgabe
Seite:	12	Auflage:	7.755 (gedruckt) <sup>1</sup>
Ressort:	Lokales		8.811 (verkauft) <sup>1</sup>
Rubrik:	Wormser Zeitung		8.994 (verbreitet) <sup>1</sup>
Medienkanal:	PRINT		0,06188 (in Mio) <sup>2</sup>
Mediengattung:	Tageszeitung	Reichweite:	
Medientyp:	PRINT		

Urheberinformation: (C) 2025 VRM GmbH & Co. KG

<sup>1</sup> IVW 1/2025

<sup>2</sup> AGMA ma 2024 Tageszeitungen